

Ludwigstraße 8a - 97070 Würzburg

Lob & Wertschätzung! Alles klar ... ! Oder??

05.10.2020/06.10.2020 in Würzburg

- Lob & Wertschätzung werden viele positive Wirkungen zugeschrieben, die häufig als ‚Motoren‘ für hilfreiche Entwicklungen verstanden werden.
- In Erziehungsratgebern und in der Coachingliteratur, sowie in Fachbüchern zu Organisationsdynamiken, finden sich vielerlei Hinweisse zur Notwendigkeit des bewußten Umganges mit Lob und Wertschätzung. Darüber hinaus werden die beiden ‚Vokabeln‘ in Konzepten für den Umgang mit Menschen verwendet. Ganz selbstverständlich tauchen sie nahezu in allen Leitbildern von Organisationen auf.
- Eltern, Fach- und Führungskräfte sollen sich entsprechend verhalten und mancherorts liest man die beiden Worte in den Regeln für ein gutes Miteinander. Es wird davon ausgegangen, dass für ratsuchende Eltern und professionelle Kommunikatoren beim ‚loben und wertschätzen‘ alles klar sein sollte. Häufig werden jedoch andere Erfahrungen gemacht.
- In unserer Praxis als Systemiker (u. a. in Therapie, Supervision, Team-/ Organisationsentwicklung) arbeiten wir mit den Phänomen, dass ‚Lob und Wertschätzung‘ einerseits helfen kann, gelungene Momente zu entwickeln. Andererseits entstehen dadurch mitunter Missverständnisse, Enttäuschung und Verletzungen im Zusammenleben und manchmal fast unerklärliche Blockaden in der Zusammenarbeit. ‚Jeder tut sein Bestes‘ ... und dann ...???
- Wir stellen Modelle zur Einordnung von Lob- und Wertschätzung in unterschiedlichen Situationen vor. Gemeinsam gehen wir der Frage nach wie ein gutes Miteinander in Familien und im Arbeitsleben entwickelt und gestaltet werden kann und welche Wirkkräfte durch hilfreichen Einsatz von Lob, Anerkennung und Wertschätzung erreicht werden können.
- Einige Schlüsselbegriffe aus unserem Programm:
 - Differenzierung von Lob - Anerkennung - Wertschätzung
 - Dynamische Beziehungsgestaltungen erkennen, weiterentwickeln und nutzen
 - Vorstellen von praxisbezogenen Vorgehensweisen
 - Übungen zum differenzierten Einsatz von Lob - Anerkennung - Wertschätzung
 - Erkennen von sogenannten ‚Wertschätzungsfallen‘
 - Differenzierter Transfer in die Arbeits- und Lebenswirklichkeiten der Teilnehmenden
 - Systemische Bezugsebenen der beiden Tage:
 - * Arbeit mit Paaren und Familien
 - * Team- und Teamentwicklung (z. B. im Rahmen von Supervision)
 - * Organisationsentwicklung (z. B. im Rahmen von Gesundheitsfragen und Unternehmenskultur in Betrieben)



Gerhard Bergmann

Bergmann-Systemische-Kommunikation (Inhaber)
Systemischer Supervisor und Organisationsentwickler (DGSF)
Systemischer Familientherapeut (DGSF) -
www.gb-systemische-kommunikation.de



Georg Endres

Systemischer Supervisor (DGSF)
Systemischer Coach (DGSF)
Systemischer Familientherapeut (DGSF)